



Bayerischer Skatverband e.V.

Sitz Nürnberg – Mitglied im Deutschen Skatverband e.V.

Skatspechte Schnaittenbach gegründet

In der oberpfälzischen Großgemeinde Schnaittenbach (Landkreis Amberg-Weizsach) wurde am 29. September 2021 auf Initiative von Peter Stingl in der Gastwirtschaft **Kellerhäusl** im Beisein von 1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller und BSkV-Präsident Ulli Rönz der Skatclub **Skatspechte Schnaittenbach** aus der Taufe gehoben.

Seit ca. 10 Jahren ist Peter Stingl beim Skat- und Rommee-Club Amberg-Raigering und bei den Keinohrbuben Nürnberg – dort in der Liga-Mannschaft - aktiv. Er sieht Skat als große Herausforderung und als sehr schönes Gesellschaftsspiel mit riesigem Spaß und hatte sich während der Corona-Zeit 2020 das Ziel gesetzt, Skat auch in seiner Heimat zu etablieren und dafür einen Skatclub zu gründen.

Nach dem Motto „Es muss nicht immer Schafkopf, Watten oder Poker sein“ hat er - mit Unterstützung seiner Frau Luzia - bei einem gut besuchten Anfängerkurs insgesamt 24 Teilnehmer (darunter sechs Damen) in die Regeln, Grundbegriffe und Taktiken dieses Kartenspiels eingeführt. Jeden Mittwoch traf man sich im Spiellokal um bei den Spielabenden mit Freunden zu spielen, frech zu reizen und Punkte zu sammeln und so den Grundstein für die 1. Schnaittenbacher Stadtmeisterschaft im Skat unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Marcus Eichenmüller zu legen.

Um organisiert und regelmäßig Skat spielen zu können, wurde nun auf Initiative von Peter Stingl der Skatclub „Skatspechte Schnaittenbach“ ins Leben gerufen, wobei Stadtoberhaupt Marcus Eichenmüller und Ulli Rönz (der BSkV-Präsident war eigens aus Straubing angereist) als „Geburtshelfer“ zur Seite standen. Eichenmüller lobte die Vereinsgründung als „gut für Schnaittenbach“, nachdem in den letzten Jahren einige Vereine aufgelöst wurden. Er habe gerne die Schirmherrschaft übernommen, die erste in seiner Amtszeit als Stadtoberhaupt und hoffe, dass sich das Pflänzchen „Skatspechte“ im Laufe der Zeit zu einer großen und starken „Schnaittenbacher Pflanze“ entwickle. Ulli Rönz freute sich über die Gründung eines neuen Skatclubs bei ansonsten eher rückläufigen Mitgliederzahlen im BSkV e.V. und überreichte zum Start einhundert Skat-Spielkarten sowie ein Starterpaket für Jugendliche.

Dreizehn Gründungsmitglieder wählten die Vorstandschaft, und beschlossen sowohl eine Satzung als auch eine Spielordnung. Spiellokal ist die Gastwirtschaft **Kellerhäusl**, Skat-abende finden jeden Mittwoch ab 19 Uhr statt.

Alljährlich wird eine Clubmeisterschaft ausgespielt. – und neue Skatfreunde, Gäste und auch Wiedereinsteiger sind immer herzlich willkommen.

Die nächste Jahreshauptversammlung wird die Frage klären, welcher der Verbandsgruppe des BSkV e.V. man sich anschließt.

Weiterer Höhepunkt der Gründungsversammlung war die Siegerehrung der über 28 Serien an 14 Abenden ausgetragenen 1. Schnaittenbacher Stadtmeisterschaft im Skat durch Schirmherrn Bürgermeister Marcus Eichenmüller und Vereinschef Peter Stingl. Sieger war Hans Nagler, die Plätze 2 und 3 gingen an Udo Behnke und Peter Reichhardt. Alle Teilnehmer erhielten schöne - vom Bürgermeister und der einheimischen Geschäftswelt gestiftete - Preise.



Hintere Reihe (von links nach rechts):: Martin Busch, Luzia Stingl, Albert Lindner, Kassenprüfer Detlef Dolge, Ulli Rönz, Schriftführerin Agnes Schlosser, Dirk Spinnler, Anita Kraus, 2. Vorstand und 2. Stadtmeister Udo Behnke, 1. Bürgermeister und Schirmherr Marcus Eichenmüller
Vordere Reihe: Kassenprüfer und 3. Stadtmeister Peter Reichhardt, Kassiererin Silvia Lautenbach, Stadtmeister Hans Nagler, 1. Vorstand und Spielleiter Peter Stingl

Die Skatspechte kündigten für 2022 einen weiteren Skatkurs (Beginn Mittwoch, 19. Januar 2022; Dauer voraussichtlich mind. 8 Wochen) sowie einen Schnupperkurs beim Schnaittenbacher Ferienprogramm und, wenn möglich, die Integrierung einer Skat-AG in den Unterricht der Haupt- und Mittelschule an.

Peter Stingl